

5 PRIORITIES FOR GLOBAL NUCLEAR SECURITY

Der 2016 Atomgipfel muss in mutigen, neuen Maßnahmen resultieren, durch welche die weltweiten nuklearen Sicherheitsziele vorangebracht werden, und die in einem Mechanismus für beständigen und messbaren Fortschritt münden und Möglichkeiten und Anreize für alle Interessengruppen bieten. Um diese Ziele zu erreichen- darin sind sich die hier unterzeichnenden internationalen Experten und Organisationen einig-, müssen sich die führenden Nationen fünf Hauptpunkten annehmen.

1 AUFBAU EINES UMFASSENDENEN WELTWEITEN NUKLEAREN SICHERHEITSREGELWERKS

- Verpflichtung, alle Elemente des bestehenden nuklearen Sicherheitsregelwerks vollständig umzusetzen.
- Nachweis einer tatsächlichen Sicherheit allen nuklearen Materials –zivilen als auch militärischen Ursprungs – gegenüber jeglichen glaubhaften Bedrohungen.

2 INFORMATIONSAUSTAUSCH FÜR EINEN AUFBAU AN GLOBALEM VERTRAUEN

- Identifizierung und Austausch unsensibler Daten über Sicherheitspraktiken, -standards und Umsetzung.
- Zulassen regelmäßiger Überprüfungen der Sicherheitsmaßnahmen und -praktiken durch Fachkollegen.

3 UMSETZUNG MESSBARER, OPTIMALER VERFAHREN UND STANDARDS

- Entwicklung gemeinsamer internationaler Sicherheitsleistungsziele und-standards sowie deren Umsetzung.
- Zur Verfügung stellen optimaler Sicherheitspraktiken aller Nationen und Regionen, damit diese in jedem Land umgesetzt werden können.

4 EINRICHTUNG EINES NACHHALTIGEN MECHANISMUS FÜR BESTÄNDIGEN FORTSCHRITT

- Gründung eines ganzheitlichen Mechanismus, der fortwährende hochrangige Aufmerksamkeit gewährleistet und die neuen nuklearen Verpflichtungserklärungen und Ressourcen nach Beendigung der Atomgipfel vorantreibt. Fortführen der Praktik der Atomgipfel, in welcher die essentiellen Rollen der IAEA, anderer internationaler Organisationen, der Atomindustrie und globaler Experten gefördert werden.

5 VORSCHLÄGE FÜR DIE BESEITIGUNG ZIVILEN HEUS UND FÜR DIE REDUZIERUNG VON PLUTONIUM

- Ankündigung eines fristgebundenen Plans, um zivil genutztes, hoch-angereichertes Uran zu beseitigen.
- Vorschläge für Maßnahmen zur Reduzierung des Plutoniumvorrats, sowie zum Ausgleich von Angebot und Nachfrage.

Translation: Pia Ulrich